

# Rumänische Kulturtage 2016

unter dem Motto

„Zwischen Vergangenheit und Zukunft“

**München, 17. November - 11. Dezember 2016**

*„Kultur ist die schönste Brücke  
zwischen zwei Ländern.“*

Brigitte Drodloff  
Vorsitzende Ge-Fo-Rum e.V.

## UNSERE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK:

Do. 17.11.2016 Generalkonsulat von Rumänien	18.30 Uhr	<b>Eröffnung</b> der Rumänischen Kulturtage Vernissage, Lesung, Musik und Empfang
Sa. 19.11.2016 Sudetendeutsches Haus	19.00 Uhr	<b>Vortrag und Klavierkonzert</b> „Wunderkind aus Siebenbürgen“
Do. 24.11.2016 Filmmuseum München	19.00 Uhr	<b>Festliche Eröffnung des Rumänischen Filmfestivals München RFFM</b> Preisverleihung <b>Eröffnungsfilm:</b> Căini (Hunde)
Fr. 25.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	<b>Film:</b> Marfa și banii (Ware und Geld) <b>Film:</b> Două lozuri (Zwei Lose) Preisverleihung
Sa. 26.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	<b>Kurzfilm:</b> Șapte luni mai târziu (Sieben Monate später) <b>Film:</b> Discordia (Zwietracht) <b>Kurzfilm:</b> O faptă bună (Eine gute Tat) <b>Film:</b> Ilegitim (Ungesetzlich)
So. 27.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	<b>Film:</b> La moara cu noroc (Die Glücksmühle) <b>Film:</b> Orizont (Horizont)
Mi. 30.11.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Film:</b> Afacerea Est (Eastern Business)
Fr. 02.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Film:</b> Dincolo de calea ferată (Jenseits der Gleise)
Sa. 03.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Kurzfilm-Abend:</b> O noapte în Tokoriki / Ninel / Te mai uiți și la om / Mesagerul / 4-15 PM - Sfârșitul lumii
So. 04.12.2016 Kulturzentrum Gasteig	12.00 Uhr	<b>Theaterstück:</b> Tinerete fără bătrânețe și viață fără de moarte (Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod)
So. 04.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Film:</b> Acasă la tata (Zuhause bei Vater)
Mo. 05.12.2016 Städtische Sing- und Musikschule München	19.00 Uhr	<b>Colinde</b> - Rumänische Weihnachtslieder
Do. 08.12.2016 Kulturzentrum Gasteig	19.30 Uhr	<b>Theaterstück</b> in rumänischer Sprache: „KÖLN“
Fr. 09.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Film:</b> Box
So. 11.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	<b>Abschlussfilm:</b> Miracolul din Tekir (Das Wunder von Tekir) Publikumspreis <b>Festlicher Abschluss</b>

## VERNISSAGE, LESUNG, MUSIK UND EMPFANG

KULTURSAAL IM GENERALKONSULAT VON RUMÄNIEN  
Richard-Strauss-Straße 149 / 81679 München

**ERÖFFNUNG** der 17. Rumänischen Kulturtage in München unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats von Rumänien in Bayern und Baden-Württemberg.

„Apoziția“ – eine kurze (Erfolgs)Geschichte der Deutsch-Rumänischen Kulturgesellschaft – Eine Einleitung von Dan Ciudin, Vorsitzender.

**VORTRAG:** „Globalisierung“ – eine postmoderne Erscheinung oder vielleicht doch nicht? Ein Beitrag von Dan Ciudin.

**VERNISSAGE:** Die rumänische Künstlerin aus München, Simona Nistor, präsentiert ihre Arbeiten.



**MUSIKBEGLEITUNG** von zwei Interpretinnen der Städtischen Sing- und Musikschule München: Petra Varlan-Hein (Violine) und Elisabeth Friesenhan (Klavier).

Anschließend:  
**FESTLICHER EMPFANG**

Eintritt frei

## VORTRAG UND KLAVIERKONZERT

### „Wunderkind aus Siebenbürgen - Carl Filtsch“

SUDETENDEUTSCHES HAUS  
Adalbert-Stifter-Saal  
Hochstraße 8 / 81669 München



Die Geschichte des kleinen Wunderkinds Carl Filtsch, (1830-1845), der einst ganz Europa mit seinem Klavierspiel und seinen eigenen Kompositionen erobert hat. Wer war er, warum hat man ihn vergessen und wie kann man sein Andenken weiter fördern?

Der **VORTRAG** wird von der Drehbuchautorin und Regisseurin BRIGITTE DRODTLOFF gehalten und mit Fotos, gefilmten Interviews und Archiv-Material ergänzt.

Das **KLAVIERKONZERT** wird von zwei außergewöhnlichen Interpreten vorgetragen, von zwei Jugendlichen, die einst selber Wunderkinder in Rumänien waren: STEFAN PREȚULEAC (14) und ANDREI PREDĂ (17). Sie werden Kompositionen von Carl Filtsch, Frédéric Chopin und Franz Liszt interpretieren.

Dauer: 1 Std. 30 Min. - ohne Pause

Aus Platzgründen bitte vorher anmelden unter: [info@ge-fo-rum.de](mailto:info@ge-fo-rum.de)  
oder Tel.-Nr.: +49 173 200 57 43

Eintritt frei



In Zusammenarbeit mit:  
Verein der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.  
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südeuropas IKGS  
Münchener Musikseminar e.V.  
Mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei

**RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN**

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Câini (Hunde)** - Gewinner des FIPRESCI Preises beim Filmfestival Cannes 2016 (Un Certain Regard). „Bester Film“ beim Transilvania International Film Festival Cluj-Napoca 2016.



Rumänien 2016 | R+B: Bogdan Mirică | K: Andrei Butică | M: Codrin Lazăr, Sorin Romanescu | D: Dragoș Bucur, Gheorghe Visu, Vlad Ivanov, Emilian Oprea, Teodor Corban | 104 min | OmeU - Ein junger Mann aus Bukarest erbt ein Haus mit Grundstück im nordöstlichen Winkel von Rumänien, in einem ausgedörrten Niemandsland. Mit der Selbstgewissheit eines modernen Städters macht er sich an die bürokratische Abwicklung des Verkaufs. Doch muss er bald feststellen, dass die lokalen Verhältnisse nicht leicht zu durchschauen sind. Ein Gangsterboss stellt sich vor, ein Freund verschwindet spurlos, ein von Krankheit schwer gezeichneter Polizist ermittelt in alle Richtungen. Ein knochentrockener Thriller im Licht einer immerzu untergehenden Sonne.

Zu Gast: Marcela Ursu, Dragoș Bucur  
Preisverleihung: Marcela Ursu, Produzentin.  
Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

Anschließend:  
**Festlicher Empfang** im Kassenfoyer des Stadtmuseums

**RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN**

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Marfa și banii (Ware und Geld)** | Rumänien 2001 | R: Cristi Puiu | B: Cristi Puiu, Răzvan Rădulescu | K: Silviu Stavila, Marius Panduru | D: Alexandru Papadopol, Dragoș Bucur, Ioana Flora, Răzvan Vasilescu, Luminița Gheorghiu | 90 min | OmeU - Ein junger Mann wacht spät am Morgen auf und bekommt einen Auftrag: Er soll eine Lieferung mit „Medikamenten“ von Constanța nach Bukarest bringen. Das Honorar ist auffällig hoch, doch er stellt keine Fragen. Der Freund, der mitfährt, bringt gegen die ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers seine Freundin mit. Zu dritt machen sie sich auf den Weg. Ein mysteriöses Roadmovie, in dem sich (vergleichbar Steven Spielbergs DUJEL (1971), aber deutlicher verwurzelt in den sozialen Verhältnissen des Landes) die **Rumänische Neue Welle** zum ersten Mal selbstbewusst manifestierte.



Zu Gast: Dragoș Bucur  
Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

**Telefonische Kartenreservierung:**  
jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Două Lozuri (Zwei Lose)** | Rumänien 2016 | R+B: Paul Negoescu, nach der Erzählung von Ion Luca Caragiale | K: Ana Drăghici | D: Dorian Boguță, Dragoș Bucur, Alexandru Papadopol, Andi Vasluianu, Șerban Pavlu | 84 min | OmeU – Ein Mann kommt von der Arbeit nach Hause. Am Briefkasten trifft er auf zwei unangenehme Gesellen, die ihm seine Gürteltasche abnehmen. Dinel ist einer von der Sorte, die solch alltäglicher Gewalt nichts entgegenzusetzen haben. Dass sich in der Tasche auch ein Los befindet, wird erst bedeutsam, als sich herausstellt, dass es einen Millionengewinn bringen würde. Mit den zwei Verlierern, die zum Loserwerb beigesteuert haben, macht sich Dinel auf die Suche nach den Räubern: eine herrlich absurde, schmerzlich realistische Odyssee, die ihre erste Station bei einer Wahrsagerin hat, und die am Ende eine Art Readymade des (Un-)Glücks präsentiert.

Zu Gast: Dragoș Bucur, Paul Negoescu  
Preisverleihung: Dragoș Bucur  
Auszeichnung: Paul Negoescu  
Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR

# Două Lozuri

scenariul și regia  
Paul Negoescu



## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Kurzfilm: **Șapte luni mai târziu (Sieben Monate später)** | Rumänien 2016 | R+B: Andrei Crețulescu | K: Andrei Butică | D: Șerban Pavlu, Rodica Lazăr, Dorian Boguță | 24 min | OmeU – Eine perfekte Ehe. Ein perfekter Sonntagmorgen. Ein Dritter kommt dazu.

Film: **Discordia (Zwietracht)** „Bester Erstlingsfilm“ beim Transilvania International Film Festival Cluj-Napoca 2016 | Rumänien 2016 | R+B: Ion Indolean | K: Marius M. Bogdan | M: Adrian Enescu | D: Ilinca Hârnuț, Rareș Hantîu | 72 min | OmeU – Zwei junge Leute in einer großbürgerlichen Wohnung in Cluj. Eher Bruder und Schwester als Geliebter und Geliebte? Plakate an den Wänden verweisen auf eine ausgeprägte Nähe zum Kino. Die Tage gehen einher mit Routinen: ein Bad nehmen, im Garten sitzen, Badminton spielen. Sie empfängt gelegentlich jemanden für eine Thera-



piestunde, er schreibt einen Text. Filmkritische Debatten über Iñárritus BIRDMAN (2014) brechen das lastende Schweigen. Eine formal radikale Studie in Cinephilie, aus einem Geist, der stets verneint: Authentizität ist Pose; je länger die Plansequenz, desto größer der Schwindel; je schweigsamer die Figuren, desto größer ihre Gewalt.

Zu Gast: Ion Indolean  
Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Kurzfilm: **O faptă bună (Eine gute Tat)** | Rumänien 2015 | R+B: Andrei Gruzniczki | K: Radu Aldea | D: Adrian Titieni, Medeea Marinescu | 28 min | OmeU - Was ist ein Hundeleben wert? Und was ein toter Hund?

Film: **Illegitim (Ungesetzlich)** | Rumänien 2016 | R: Adrian Sitaru | B: Adrian Sitaru, Alina Grigore | K: Adrian Silișteanu, Alexandru Lorian Timoșca | D: Adrian Titieni, Alina Grigore, Robi Urs, Bogdan Albușescu, Cristina Olteanu | 90 min | OmeU - Einer der für das rumänische Kino so typischen, schwer zu enträtselnden Familienverbände steht im Mittelpunkt:



Gespräche beim Essen, auf dem Bett, in der Küche. Es ist ein Skandal: Der Vater hat während des Kommunismus die drakonische Anti-Abtreibungs-Politik des Regimes vertreten. Schlimmer noch: Er hält bis heute an seiner moralisch, nicht politisch begründeten Position fest. Die wie eine Reality Show von John Cassavetes wirkende Anti-Sitcom enthüllt dann ein noch „illegitimeres“ Geheimnis: Inzest.

Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

## Telefonische Kartenreservierung:

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum

18.30 Uhr: **La moara cu noroc (Die Glücksmühle)** | Rumänien 1955 | R: Victor Iliu | B: A. Struțeanu, T. Popovici, nach der Erzählung von Ioan Slavici | K: Ovidiu Gologan | M: Paul Constantinescu | D: Constantin Codrescu, Ioana Bulcă-Diaconescu, Geo Barton, Colea Răutu | 110 min | OmeU - Ein Mann übernimmt mit seiner Familie eine Schänke in



ländlicher Gegend. Das Geschäft läuft prächtig, doch bald wird erkennbar, dass ein lokaler Potentat bei allen Vorgängen die Finger im Spiel hat. Zwischen ihm und dem Wirt steigt die Spannung mit jeder neuen Demütigung, auch die Frau des Wirts wird in die Auseinandersetzung um Rechtschaffenheit und Gewalt mit hineingezogen. Die klassische Verfilmung der Erzählung von Ioan Slavici spielt in der feudalen Periode Rumäniens, die wir jüngst in AFERIM! zu sehen bekamen.

Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

21.00 Uhr: **Orizont (Horizont)** | Rumänien 2016 | R+B: Marian Crișan, nach der Erzählung „Moara cu noroc“ von Ioan Slavici | K: Oleg Mutu | M: Cristian Lolea | D: András Hatházi, Rodica Lazăr, Maria Seleş, Bogdan Zsolt, Valeriu Andriută | 94 min | OmeU - Während Victor Ilius GLÜCKSMÜHLE in einer archaisierenden Landschaft spielte, verlegt Marian Crișan die Geschichte in die dichten Bergwälder außerhalb von Cluj. Vater, Mutter, Sohn und Großmutter starten als Pächter des Hotels „Horizont“ ein neues Leben. Der erste Riss im Gewebe der Legalität ist winzig: Die Bergpolizisten müssen ihr Essen nicht bezahlen. Dann taucht ein Mann mit ungarischem Namen und zwielichtigen Handlangern auf. Deutlicher als in der Vorlage geht es Crișan um einen Thriller, in dem das Recht als Ganzes auf dem Spiel steht, weil sich die nackte Gewalt durchzusetzen droht.

Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR



## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Afacerea Est (Eastern Business)** | Rumänien 2016 | R+B: Igor Cobileanski | K: Feliksas Abrukauskas | M: Liviu Elekes | D: Constantin Pușcașu, Ion Sapdaru, Daniel Busuioc, Anne Marie Chertic, Valeriu Andriuță | 84 min | OmeU – Das Prinzip des verlorenen Loses in einer etwas anderen



Variante. Marian, ein gutmütiger Kerl, sieht die Möglichkeit zu einem großen Geschäft. Er braucht dazu nur noch ein bisschen Kapital. Also verkauft er sein rotes Motorrad, das fortan wie ein schlecht startender, aber gut funktionierender Gag durch die Geschichte geistert. Der Käufer ist ein vierschrötiger Typ namens Pietro, den man bei keinem Business als Gegner (geschweige denn als Partner) haben möchte. Eine Ladung Hufeisen in einem Waggon aus Russland – damit gehen die Probleme los. Absurde Komödie mit viel Unverwüstlichkeit.

Eintritt: 4,- EUR

### Telefonische Kartenreservierung:

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Dincolo de calea ferată (Jenseits der Gleise)** | Rumänien 2016 | R+B: Cătălin Mitulescu | K: Liviu Mărghidan | M: Jean-Paul Wall | D: Alexandru Potocean, Ada Condeescu, Claudiu Trandafir, Luminița Erga, Radu Romaniuc | 88 min | OmeU – Eine Woche bekommt Radu von seiner italienischen Chefin, um seine Verhältnisse in Rumänien zu klären. Er kommt mit dem Bus nach Hause, mitten in der Nacht, seine Frau trägt ein schönes Kleid, empfängt ihn aber distanziert. Im Verlauf des allmählich dämmernden Morgens entwickelt Cătălin Mitulescu eine Geschichte mit vielen kleinen Überraschungen, in der eine der wichtigsten Tatsachen der rumänischen Gegenwart niemals zu deutlich in den Vordergrund gerückt wird, dabei aber alles prägt: die Entfremdung, die durch die Arbeitsmigration in das Leben der Menschen kommt.

Eintritt: 4,- EUR



**RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN**

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**KURZFILMABEND**

Von einer orgiastischen Geburtstagsfeier in einer Diskothek auf dem Land mit überraschendem Ausgang bis hin zum Ende der Welt – ein immer schneller abwärts rasender, unaufhaltsamer Höllensturz.



**O noapte în Tokoriki (Eine Nacht in Tokoriki)** | Rumänien 2016 | R: Roxana Stroe | B: Roxana Stroe, Ana-Maria Gheorghe | K: Laurențiu Răducanu | D: Cristian Priboi, Cristian Bota, Iulia Ciocină | 18 min | OmeU

**Ninel** | Rumänien 2016 | R: Constantin Popescu | B: Alina Apostu | K: Liviu Mărghidan | D: Florentina Tilea, Pali Vecsei | 26 min | OmeU

**Te mai uiți și la om (Schau den Menschen an)** | Rumänien 2016 | R+B: Ana-Maria Comănescu | K: Tudor Platon | D: Diana Cavallioti, Bogdan Nechifor, Andrei Ciopec | 23 min | OmeU

**Mesagerul (Der Bote)** | Rumänien 2015 | R+B: Radu Potcoavă | K: Andrei Butică | D: Emilian Oprea, Alfred Wegeman | 12 min | OmeU

**4:15 PM - Sfârșitul lumii (16.15 Uhr - Das Ende der Welt)** | Rumänien 2016 | R+B: Gabi Virginia Șargă, Cătălin Rotaru | K: Tudor Platon | D: Alexandru Suciu, Elias Ferkin | 15 min | OmeU

Eintritt: 4,- EUR

**KUNSTAUSSTELLUNG UND INSZENIERUNG**

Kulturzentrum Gasteig / Stadtbibliothek  
Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

**KUNST- UND THEATERDARSTELLUNG** des rumänischen Märchens „Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod“ (Tinerete fără bătrânețe și viață fără de moarte) von Petre Ispirescu.

Alle großen und kleinen Märchenfreunde werden eingeladen, um das Märchen „Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod“ von Petre Ispirescu mitzuerleben. Reflexionen über alte und neue Heimat und die Suche nach einem stabilen Ort bilden die Metaphorik des Märchens, das von Kindern und Erwachsenen künstlerisch bearbeitet wurde. Das rumänische Märchen wird in einer Ausstellung und als kleines Theater interaktiv präsentiert.



Eine Veranstaltung der Deutsch-Rumänische Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V. in Zusammenarbeit mit MORGEN e.V. - Netzwerk Münchner Migrantenorganisation, Initiativegruppe e.V. und der Stadtbibliothek München, im Rahmen des vierten interkulturellen Märchenfestes.

Eintritt frei

SONNTAG 04.12.2016 / 21.00 Uhr

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Acasă la tata (Zuhause bei Vater)** | Rumänien 2015 | R: Andrei Cohn | B: Mimi Brănescu | K: Andrei Butică | M: Emy Drăgoș | D: Alexandru Papadopol, Andi Vasluianu, Ioana Flora, Mirela Oprîșor, Florin Zamfirescu | 90 min | OmeU - Aus heiterem Himmel taucht Petrică bei seinem Vater auf - die Rückkehr eines schon fast verloren geglaubten Sohns in eine Hafenstadt im Südosten Rumäniens. Was hat Petrică wohl in der Tasche? Die ersten Gespräche zwischen Vater und Sohn könnten giftiger kaum sein, doch allmählich beginnt Petrică, der in Bukarest als Dichter lebt und vom dem schon etwas in der Zeitung stand, sich auf die lokalen Verhältnisse einzulassen. Ein leiser Film, der seine Spannung nicht nur Genreformeln abgewinnt, sondern der das Vergehen der Zeit fast schmerzhaft spürbar macht.

Eintritt: 4,- EUR



MONTAG 05.12.2016 / 19.00 Uhr

## COLINDE - RUMÄNISCHE WEIHNACHTSLIEDER

Städtische Sing- und Musikschule München  
Festsaal am Bogenhauser Kirchplatz  
Neuberghauser Str. 11 / 81675 München

Der beliebte Chor Solemnis aus Bukarest präsentiert in Zusammenarbeit mit der Rumänischen Schule München ein Potpourri aus bekannten und vergessenen rumänischen Weihnachtsliedern.  
Dirigent: Alexandru Mija

Weitere Mitwirkende: Rumänische Schule München  
Cântece de Colindă

Eintritt frei



**Telefonische Kartenreservierung:**

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

**THEATERVORSTELLUNG** - in rumänischer Sprache

Kulturzentrum Gasteig / Black Box  
 Rosenheimer Str. 5 / 81667 München  
 Karten über: München Ticket · Tel.: 0180 54 81 81  
 www.muenchenticket.de oder an der Abendkasse

„KÖLN“ von Alexandru Unguru

Zwei junge Frauen aus Rumänien, komplett unterschiedlich im Charakter, in ihrer Bildung, im Aussehen und in Bezug auf ihre Ziele und Träume, suchen ihr Glück in Köln. In einer Sylvesternacht müssen sie aber Farbe bekennen und ihr wahres Ich preisgeben. War es und



ist es immer noch wert alles aufzugeben, um neu anzufangen - fern von der Heimat, wo anscheinend ihr Herz geblieben ist? Köln steht für Hoffnung, für eine Chance, für Enttäuschungen und Ernüchterung - die zwei Frauen sind Teil einer jungen Generation, die Perspektiven sucht und dabei Gefahr läuft, die Identität zu verlieren.

Autor und Regie: Alexandru Unguru  
 Darstellerinnen: Alexandra Laura Badea, Iulia Verdeş

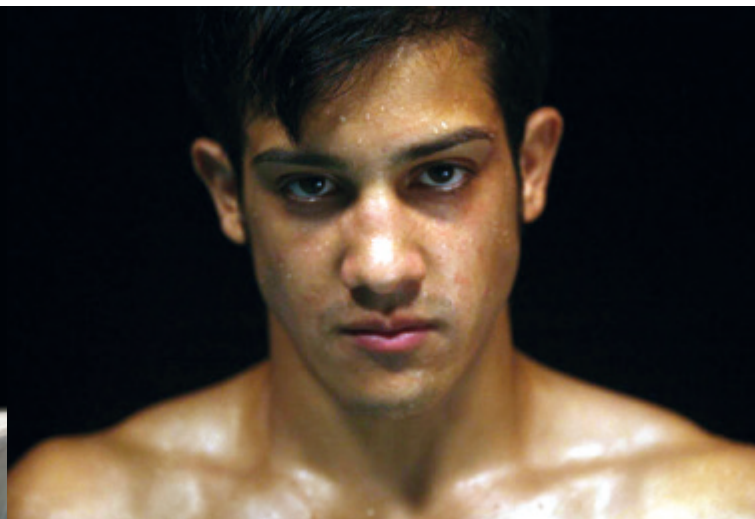
Genre: Tragikomödie  
 Länge: 70 Min - ohne Pause

Eintritt: 20,- / 15,- EUR

**RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN**

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
 St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Box** | Rumänien 2015 | R·B: Florin Şerban | K: Marius Panduru | D: Hilda Péter, Rafael Florea, Sorin Leoveanu, Nicolae Motrogan, Cătălin Mitulescu | 94 min | OmeU - Zwei Welten in der westrumänischen Stadt Sibiu. Ein junger Mann aus der Minderheit der Roma soll seinen Weg als Boxer machen, läuft aber Gefahr, in den Manipulationen dieses dubiosen Sports verheizt zu werden. Seine Obsession gilt Cristina,



einer Schauspielerin mittleren Alters, die am lokalen Theater Čechov probt und den Verehrer aus einem ganz anderen Milieu als dem ihren allmählich an sich heran lässt. Eine Studie über unwahrscheinliche Verbindungslinien in einer Gesellschaft, die alte Hierarchien zumeist blind reproduziert.

Eintritt: 4,- EUR

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und dem Rumänischen Kulturinstitut Berlin.

## RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

**Miracolul din Tekir (Das Wunder von Tekir)** | Rumänien 2016 |  
R: Ruxandra Zenide | B: Ruxandra Zenide, Alex Iordachescu | K: Hélène  
Louart | M: Aïsha Devi | D: Dorothea Petre, Elina Löwensohn, Bogdan  
Dumitrache, Mirela Oprisor, George Piștoreanu | 98 min | OmeU - Ein So-  
litär. Ruxandra Zenide, eine in der Schweiz lebende Rumänin, erzählt eine  
mythisch getönte Geschichte von einer jungen Frau in einem Fischerdorf,



die von ihrer Mutter die Kraft und das Wissen einer Heilerin geerbt hat.  
Für die Bewohner des Dorfes aber ist sie eine Hexe, und als der Fischfang  
zurückgeht, steht sogar die Möglichkeit eines Menschenopfers im Raum.  
Es ist der umsichtige Pfarrer, der Mara wegbringen lässt, an jenen Ort,  
an dem sich das Wunder von Tekir ereignet: ein aus der Zeit gefallenes  
Hotel, in dem Kuren der besonderen Art angewandt werden.

Zu Gast: Ruxandra Zenide

Publikumspreis

Eintritt: 4,- EUR

Anschließend:

**Feierlicher Abschluss der Rumänischen Kulturtag und des  
Rumänischen Filmfestivals München 2016**

800€  
FÜR AKTIVE

# VIACTIV IST DIE DENN?

SARAH TRAINIERT MIT DER SPORTLICHSTEN KRANKENKASSE.

Kostenlose Servicenummer

0800 222 12 11

VIACTIV Krankenkasse • [viactiv.de](http://viactiv.de)

**VIACTIV**  
Krankenkasse

\* Bis zu 100€ VIACTIV Bonus, 200€ VIACTIV Kurse, 140€ VIACTIV Sportcheck und 360€ Osteopathiebehandlungen • Mehr auf [viactiv.de](http://viactiv.de)



**Lazar GmbH**

Tel. 089 370661-94  
Handy 0173 3542562  
[info@lazar-gmbh.com](mailto:info@lazar-gmbh.com)

Wärmedämmung  
Fassadenrenovierung  
Putz und Stuck  
[www.lazar-gmbh.com](http://www.lazar-gmbh.com)



Gefördert von:

Bayerische Staatskanzlei



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



**film**  
museum  
münchen

**INSTITUTUL  
CULTURAL  
ROMÂN**



**Institut für deutsche Kultur  
und Geschichte Südosteuropas  
an der LMU München**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



**VIACTIV**  
Krankenkasse

*Alina Jacubovski*  
**COACH & TRAINER**

*„Kultur ist die schönste Brücke  
zwischen zwei Ländern.“*

Brigitte Drodloff  
Vorsitzende Ge-Fo-Rum e.V.

#### **Veranstalter:**

Ge-Fo-Rum - Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.  
Deutsch-Rumänischen Kulturgesellschaft „APOZITIA“ e.V.  
Filmmuseum München  
Verein der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.  
Städtische Sing- und Musikschule München  
SIGRIM e.V.  
TRIARTE International

#### **Mit freundlicher Unterstützung:**

Bayerische Staatskanzlei  
Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
CNC - Centrul Național al Cinematografiei  
Rumänisches Kulturinstitut Berlin  
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas IKGS  
Generalkonsulat von Rumänien in München

#### **Mit Dank an:**

Anca Mitran  
Hans-Werner Schuster  
Alina Sălcudeanu  
Klaus Volkmer  
Walter Krafft  
Alina Schreglmann  
Karl-Wilhelm Agatsy  
Octavian Renea

#### **Sponsoren:**

Bauunternehmen LAZAR GmbH  
VIACTIV Krankenkasse  
Dr. med. Christine Quack  
Daphne Popescu  
Hausarztpraxis Dr. Monica Schobel  
Dr. med. Ileana Niculescu  
Martin von Hochmeister  
Walter Weissenburger  
Otto Klusch  
Alina Jakubovschi  
Theodor Christen  
Manfred Regauer  
Romanima e.V. Deutsch - Rumänischer Kulturverein

**Grafik:** absolute media gmbh · **Foto Titelseite:** Mircea Bezerghian

#### **Weitere Informationen:**

[www.ge-fo-rum.de](http://www.ge-fo-rum.de)  
[www.filmmuseum-muenchen.de](http://www.filmmuseum-muenchen.de)  
[www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)



**GE·FO·RUM**

Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.

Ge-Fo-Rum-Team: Brigitte Drodloff - Vorsitzende  
Cristi Gafita - stellvertretender Vorsitzender  
Simona Nistor - Schriftführerin  
Carmen Lazar - Schatzmeisterin  
Edmund Fota - Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

**WWW.GE-FO-RUM.DE**